

# PRESSEINFORMATION

## **Tinnitus- Kompetente Aufklärung ist wichtig!**

Die Auseinandersetzung mit einem störenden Tinnitus ist ein wichtiger Schritt zum Leben mit dem Ohrgeräusch. In Deutschland, leiden ca. 3 Millionen Menschen (4% der Bevölkerung) unter einem ständig hörbaren Tinnitus. Oftmals führt dies zu seelischen und psychischen Belastungen bis hin zu Angst, dass das Ohrgeräusch ein Vorbote für weiter auftretende gesundheitliche Beschwerden sein könnte. Deshalb ist es von größter Bedeutung, dass Betroffene umfassend aufgeklärt werden. Kenntnisse über die Vorgänge im Ohr und Gehirn sind eine wichtige Grundvoraussetzung um mit dem Tinnitus besser umgehen zu können. Die terzo-Zentren haben es sich zur Aufgabe gemacht, aktiv zur Aufklärung über Tinnitus beizutragen und die Tinnitus-Belastung Betroffener zu lindern.

## **Tinnitus ist immer ein Symptom...**

Tinnitus ist nie die Krankheit selbst, sondern nur das Symptom! Es ist Zeichen einer Veränderung, im hörverarbeitenden System. Die Hauptursache, die zu solch einer Veränderung führen kann, ist ein *Hörverlust*. Aus Literatur und Praxis ist bekannt, dass 80-90% aller Tinnitus-Betroffenen auch einen meist noch unbemerkten Hörverlust haben. Diese Tatsache ist vielen nicht bekannt.

### Tinnitus und Hörverlust

Bei einem Hörverlust kann das geschädigte Ohr nicht mehr alle Hörinformationen richtig in die Hörverarbeitung im Gehirn leiten. Das hat zur Folge, dass das Nervenzellnetzwerk der Hörverarbeitung auf Grund einer fehlenden Nutzung abgebaut wird. Von diesem Abbau sind primär auch immer die Hörfilter betroffen. Hörfilter schützen uns zum einen vor zu vielen akustischen Informationen, indem sie 70% des Gehörten ausblenden und nur 30% der Hörinformation in die bewusste Hörverarbeitung weiterleiten. So nehmen wir beispielsweise die Geräusche unsere Atmung oder des Schluckens nicht bewusst wahr. Zum anderen sind intakte Hörfilter aber auch eine Grundvoraussetzung, in geräuschvollen Situationen, den Gesprächspartner gut zu verstehen. Sie ermöglichen uns das bewusste hin-, aber auch weghören. Bei einem gesunden Gehör sorgen die Hörfilter auch dafür, dass ein Ohrgeräusch nicht in unsere bewusste Wahrnehmung gelangen kann. Sowohl Tinnitus als auch ein Hörverlust haben folglich Defizite der Hörfilter gemeinsam. Im Fall eines Tinnitus tritt dieser dann in den Vordergrund, wird bewusst wahrgenommen und kann zur Belastung für den Betroffenen werden.

## **Aktiv werden - Hörfilter reaktivieren**

An dieser Stelle setzt die terzo<sup>®</sup> Gehörtherapie an. Durch die Kombination aus Hörtraining und dem Tragen von Hörsystemen kann die Tinnitus-Belastung oftmals deutlich reduziert werden. Durch das gezielte Hörtraining gelingt es innerhalb von zwei Wochen die beeinträchtigten Filtereigenschaften wieder zu reaktivieren. Das Tragen von Hörsystemen sorgt dafür, dass alles Gehörte wieder

ordnungsgemäß in die Hörverarbeitung gelangen kann. Der Hörverlust wird ausgeglichen, das Gehirn wieder mit Hörinformation versorgt. Die natürliche Geräuschkulisse wird wieder verstärkt wahrgenommen und der störende Tinnitus tritt in den Hintergrund. „Betroffene berichten immer wieder, dass sie ihren Tinnitus nicht mehr als so dominant wahrnehmen“, so Dr. Dettling, wissenschaftliche Leiterin des terzo-Instituts.

Sollten Sie von einem Tinnitus betroffen sein, aber nicht wissen, ob Sie einen Hörverlust haben, dann zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin in Ihrem terzo-Zentrum vor Ort. In einem kostenfreien Beratungsgespräch inklusive ausführlicher Gehöranalyse ermitteln die terzo<sup>®</sup>Gehörtherapie-Berater Ihren aktuellen Hörstatus.

### **Mit der terzo<sup>®</sup>Gehörtherapie wieder Ruhe finden!**

Viele Tinnitus Betroffene geben durch Hoffnung auf Besserung viel Geld für „Wundermittel“ aus, die häufig aber keine positiven Effekte mit sich bringen. Die Enttäuschung ist dann verständlicherweise groß. Durch die terzo<sup>®</sup>Gehörtherapie konnte schon vielen Tinnitus-Betroffenen nachhaltig geholfen werden.